

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 21/2022/AN

Antragsteller: CDU, HDer, FDP
Antragsdatum: 25.01.2022

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sanierung der Mauer im südlichen Bereich des
Wolfsbrunnens**

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Juli 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.02.2022	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2022	Ö		
Gemeinderat	20.07.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates nach § 37a Gemeindeordnung vom 10.02.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2022

50 Sanierung der Mauer im südlichen Bereich des Wolfsbrunnens Antrag 0021/2022/AN

Stadtrat Dr. Gradel bittet darum, dass der Antrag bereits im nächsten Haupt- und Finanzausschuss behandelt werde. Die Mauer sei eingestürzt und es lägen bereits Planungen für deren Sanierung sowie eine Ausschreibung vor, es fehle lediglich eine Aussage zum Deckungsvorschlag. Auch der Bezirksbeirat Altstadt müsse dazu nicht gehört werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt zu dies zu prüfen und den Antrag gegebenenfalls vorzuziehen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.07.2022

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2022

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr.: 0021/2022/AN

Gemeinsamer Antrag CDU, Heidelberger, FDP

Heidelberg, 21.01.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Unterzeichner stellen folgenden Antrag:

1. Sanierung der Mauer im südlichen Bereich des Wolfsbrunnens (300.000 Euro)
2. Finanzierungsvorschlag von Seiten der Verwaltung

Die Wolfsbrunnen-Anlage in Schlierbach ist ein Kleinod, das in den letzten Jahren im neuen Glanz erstrahlt. Der Freundeskreis veranstaltet dort eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen. Aber auch in Sachen Umweltschutz und Landschaftspflege wird viel geleistet. Im südlichen Bereich möchte der Freundeskreis einen Rundweg mit verschiedenen Pflanzungen im Bereich der Brunnenstuben einrichten. Auch kleinere Veranstaltungen wie Lesungen könnten dort veranstaltet werden.

Die Arbeiten im Außenbereich können von der Stiftung Wolfsbrunnen-Kultur beziehungsweise dem Freundeskreis nicht weitergeführt werden, bevor die Stadt die Stützmauer nicht saniert hat. Vor der Corona-Pandemie waren Mittel von 300.000 Euro für die Mauersanierung im Haushalt vorgesehen und die Maßnahme bereits ausgeschrieben. Wir beantragen, die Mauersanierung im Laufe des Jahres aus vorhandenen Mitteln durchzuführen oder einen Deckungsvorschlag seitens der Verwaltung zu machen.

Darüber hinaus bietet eine Sanierung der Außenanlage die Möglichkeit, Veranstaltungen für Jugendliche zu ermöglichen. Der Freundeskreis Wolfsbrunnen hatte bereits im Vorjahr angeboten, vier Termine im Rahmen der sommerlichen Kulturveranstaltungen explizit für Jugendliche durchzuführen.

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet Fraktion „Die Heidelberger“,
gezeichnet Fraktion FDP**